

KOSTEN

Die Teilnahme an der Fortbildung ist kostenlos. Die Kosten der Übernachtung in der Höhe von € 36 sind selbst zu tragen.

Anmeldungen mit Übernachtungswunsch werden erst dann gültig, wenn die Kosten der Übernachtung auf das BSO-Konto Erste Bank, 300010-37468, BLZ 20111 einbezahlt wurden. Bei Abmeldungen bis zum 11. September wird der einbezahlte Betrag zurück erstattet.

ANMELDE- und EINZAHLUNGSSCHLUSS

Freitag, 4. September 2009. Wegen der begrenzten Teilnehmeranzahl werden Anmeldungen von staatlich geprüften TrainerInnen der Fachverbände vorrangig berücksichtigt.

ANMELDEKARTE

bitte bis zum 4. September 2009 an die BSO einsenden, faxen 01 / 504 44 55-66 oder unter Angabe aller Anmeldebedaten an office@bso.or.at mailen.

Trainerfortbildung „Trainings- und Wettkampfoptimierung“

Verband / Institution / Organisation

Name und Adresse

Funktion

Telefon / E- Mail

Ich benötige ein Zimmer*

JA

NEIN

*Die Unterbringung erfolgt weitgehend in Zwei- und Dreibettzimmern.

Bevorzugter Zimmerkollege/in bei der Unterbringung in Zwei- bzw. Dreibettzimmern:

Herr / Frau

Anmeldebestätigung und Informationen werden 1 Woche vor der Tagung versandt.



Österreichische Bundes-Sportorganisation

1040 Wien · Prinz Eugen-Straße 12

Tel: 0043(0)1/504 44 55 · Fax: 0043(0)1/504 44 55-66

www.bso.or.at

office@bso.or.at

Foto: GEPA



Trainerfortbildung

Trainings- und Wettkampfoptimierung

Samstag, 19. September 2009, 9.45 – 17.00 Uhr

Sonntag, 20. September 2009, 9.00 – 12.00 Uhr

BSFZ Schloss Schielleiten bei Stubenberg am See

Veranstaltet von der Österreichischen Bundes-Sportorganisation (BSO) mit Unterstützung des Sportministeriums.



EINLADUNG

Die Österreichische Bundes-Sportorganisation (BSO) und das Sportministerium laden Sie herzlich zur Teilnahme an einer Trainerfortbildung ein.

THEMA

„Trainings- und Wettkampfoptimierung“

INHALTE

Training und was noch?

Die Zutaten zum Erfolg? Zielsetzung, Training, Regeneration und Konsequenz. Und? Gibt es noch weitere Faktoren? Ja, Nebensachen, die zu Hauptsachen werden können.

Trainerrückmeldung: Richtiges Feedback, Physiologische Grundvoraussetzungen zur Optimierung von Trainings- und Wettkampfleistungen, Alles dreht sich, alles bewegt sich – die Bedeutung von sensomotorischen Übungen in der Trainings- und Wettkampfvorbereitung, Optimierung durch lokale Stabilisation.

Neue Trainingsmethoden und Trainingsansätze: Möglichkeiten der Psychologie im Trainingsalltag, Physiologische Grundvoraussetzungen, Periodisierung von Training als Grundlage, Feedbacksysteme die Ihren Erfolg revolutionieren können, neue Erkenntnisse über Physiotherapie und gezielte Ernährung.

Kompaktes Knowhow zu dem komplexen Thema „Trainings- und Wettkampfoptimierung“ erhalten Sie bei der Trainerfortbildung, veranstaltet von der Österreichischen Bundes-Sportorganisation in Kooperation mit dem Sportministerium.

TERMIN

Samstag, 19. September 2009, 9.45 – 17.00 Uhr
Sonntag, 20. September 2009, 9.00 – 12.00 Uhr

ORT

BSFZ Schloss Schielleiten, 8223 Stubenberg am See



PROGRAMM

ab
08.30 Uhr

09.45 Uhr

10.00 Uhr

11.15 Uhr

12.45 Uhr

14.00 Uhr

15.30 Uhr

18.30 Uhr

Samstag, 19. September 2009

Anmeldung

Eröffnung und Einführung

Mag. Gerhard Scherbaum, Vorsitzender des Trainerreferates

Referat I

Wie unterstützt die Trainerrückmeldung den Sportler im Training und Wettkampf?

Univ. Prof. Dr. Günther Amesberger,
Österreichisches Bundesnetzwerk Sportpsychologie, Universität Salzburg

Referat II

Richtige Ernährung – ein wesentlicher Faktor bei der Optimierung von Trainings- und Wettkampfabläufen

Frau Mag. Isabella Grabner-Wollek, Ernährungswissenschaftlerin, IMSB

Mittagessen, Kaffee

Referat III

Physiologische Grundvoraussetzungen zur Optimierung von Trainings- und Wettkampfleistungen

Dr. Valentin Leibetseder, Facharzt für Medizinische Leistungsphysiologie,
Medizinische Universität Wien

Referat IV

Feedbacksysteme als Mittel zur Trainingsoptimierung

Ing. Dipl.-Ing.(FH) Philipp Kornfeind, Sporttechnologe,
Institut für Sportwissenschaften Wien

Trainerabend

PROGRAMM

07.30 Uhr

09.00 Uhr

10.30 Uhr

12.00 Uhr

Sonntag, 20. September 2009

Frühstück

Referat V (inkl. praktischen Übungen)

Alles dreht sich, alles bewegt sich –
die Bedeutung von sensomotorischen Übungen
in der Trainings- und Wettkampfvorbereitung
Sylvia Kollos, Physiotherapeutin

Referat VI (inkl. praktischen Übungen)

Lokale Stabilisation zur Trainings- und Wettkampfoptimierung!
Mag. Erwin Reiterer, BSPA Wien

Mittagessen